



Wirtschaft

Gasknappheit: Deutschland droht harter Winter

3. Dezember 2025

2,2 Minuten Lesezeit

von [Thomas Oysmüller](#)

Deutschlands Gasspeicher ist nur zu 67 Prozent gefüllt. Ein kalter Winter könnte zu einer akuten Notlage und Rationierungen führen.

Anfang Dezember sind die deutschen Gasspeicher im Durchschnitt zu 90 Prozent gefüllt. Doch dieses Jahr liegt der Speicherstand (mit 2. Dezember) bei nur 67 Prozent. Das ist ein historisches Tief. Die Speicher sind schon

jetzt so leer wie ansonsten Anfang Februar.

Die Initiative Energien Speicher (INES) warnte bereits im Juli 2025: Bei nur 70 Prozent Füllstand reicht der Vorrat in einem sehr kalten Winter nicht bis zum Ende der Heizsaison. Die Speicher wären Ende Januar 2026 leer, eine Vollversorgung danach nicht mehr möglich – selbst, wenn alle LNG-Terminals und Nachbarländer voll liefern. INES-Geschäftsführer Sebastian Heinermann stellte damals die schon die Frage, wie die Bundesregierung die Versorgungssicherheit garantieren will. [Anfang Dezember ist allerdings nichts in diese Richtung passiert. \(https://energien-speichern.de/ines-gas-szenarien-juli-update-zeigt-schleppende-befuellung-der-gasspeicher-in-deutschland/\)](https://energien-speichern.de/ines-gas-szenarien-juli-update-zeigt-schleppende-befuellung-der-gasspeicher-in-deutschland/)

Scheinbar hofft man in Deutschlands Politik auf einen milden Winter, der allerdings ziemlich streng begonnen hat. Jeder kalte Tag kostet 0,8 bis 1,2 Prozent der Speichermenge. Sollte der Winter kalt werden, droht bereits Mitte bis Ende Januar die Stufe „Notfall“ im Gas-Notfallplan. Aktuelle Prognosen deuten bei anhaltend kalten Temperaturen auf einen Füllstand von etwa 50 Prozent Ende Dezember und 20–30 Prozent Ende Januar hin.

Kommt es zum Notfall übernimmt die Bundesnetzagentur Verteilung und Rationierung. Industrie und Großverbraucher würden zuerst abgeschaltet oder zwangsweise gedrosselt, um Privathaushalte und kritische Infrastruktur zu schützen. Dieses Szenario wäre der bisherige Höhepunkt der deutschen Deindustrialisierung. [TKP hat Anfang November berichtet \(https://tkp.at/2025/11/05/der-plan-hinter-der-deindustrialisierung/\)](https://tkp.at/2025/11/05/der-plan-hinter-der-deindustrialisierung/), wie die absichtlich herbeigeführt werden. Eine Gasknappheit würde dies fördern.

Rationierungen wären ein beispielloser Vorgang. Seit den 1960er Jahren gab es nie derart niedrige Speicherstände zu Beginn des Dezembers. Die gesetzlichen Mindestfüllstände (80 Prozent zum 1. November, 30 Prozent zum 1. Februar) wurden 2025 klar verfehlt. Konsequenzen für die Verantwortlichen gab es keine.

Die vielgepriesene Energiewende könnte diesen Winter voll einschlagen, der überstürzte Ausstieg aus stabilen Energiequellen könnte zu einem harten Winter führen. Die offizielle Botschaft der Bundesnetzagentur lautet weiterhin: *„Die Gasversorgung ist stabil, die Versorgungssicherheit gewährleistet.“*

Der Winter wird zeigen, ob das stimmt. Liegt man falsch, kann das heftige Folgen für Deutschland haben.

Bild „DSCo8569 morgendliche Signale“ by bratispixl is licensed under CC BY-NC 2.0.

Unsere Arbeit ist spendenfinanziert – wir bitten um **Unterstützung.**

Folge TKP auf **Telegram und **GETTR****

[EU-Finanzkollaps bei Ukraine-Niederlage \(https://tkp.at/2025/12/01/eu-finanzkollaps-bei-ukraine-niederlage/\)](https://tkp.at/2025/12/01/eu-finanzkollaps-bei-ukraine-niederlage/)

[EU-Finanzkollaps bei Ukraine-Niederlage \(https://tkp.at/2025/12/01/eu-finanzkollaps-bei-ukraine-niederlage/\)](https://tkp.at/2025/12/01/eu-finanzkollaps-bei-ukraine-niederlage/)

WERBUNG

